

Es informiert Sie	Anita Kretschmer
Telefon (0202)	563 2224
Fax (0202)	563 8015
E-Mail	anita.kretschmer@stadt.wuppertal.de
Datum	15.04.08

Niederschrift
über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und
Familie (SI/6221/08) am 28.02.2008

Anwesend sind:

Vorsitz

Herr Arnold Norkowsky

von der CDU-Fraktion

Herr Johannes Huhn, Frau Ute Mindt, Frau Angela Priggert, Frau Tanja Segmüller, Frau Christel Simon

von der SPD-Fraktion

Frau Helga Güster, Herr Thomas Kring, Herr Andreas Mucke, Frau Christa Stuhldreiter

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Gabriele Mahnert

von der FDP-Fraktion

Frau Brigitte-Marcella Panetta-Jung

berat. Mitglied § 58 I S. 7 GO NRW

Herr Dr. Ulrich Spieß

als sachkundige Einwohner/in

Herr Eckhard Arens, Herr Hans Bernd Engels , Herr Reinhard Fliege , Herr Dr. Martin Hamburger, Herr Ulrich Ippendorf, Herr Thomas Isenberg

Vertreter/innen der Verwaltung

Herr Beig. Dr. Stefan Kühn, Herr Thomas Lenz , Herr Dr. Joerg Rieger , Herr Uwe Temme , Frau Katja Rosenkranz, Frau Ivonne Morsbach, Frau Sybille Ackermann, Frau Roswitha Bocklage

Schriftführerin

Frau Anita Kretschmer

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 17:30 Uhr

Frau Stv. Mahnert erinnert an die Drucksache Appell an Bund und Land zur Erhöhung des Regelsatzes bei AIG II und Sozialgeld, Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen vom 14.08.07, die in der Sitzung des Ausschusses am 25.10.07 auf die erste Sitzung im Jahre 2008 verschoben wurde und fragt an, warum diese nicht auf der Tagesordnung steht.

Herr Beig. Dr. Kühn erklärt, dass die Vorlage seinerzeit vertagt wurde, weil Vorschläge dazu aus Berlin zu erwarten wären. Diese liegen aber bisher nicht vor.

Frau Stv. Mahnert erwidert, dass mit dem Beschluss der Vorlage ein positives Zeichen gesetzt werden könnte und beantragt deshalb, die Vorlage auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung zu nehmen.

I. Öffentlicher Teil

1 Schwerpunktthema Sucht

1.1 Drogen-Konsumverhalten in Wuppertal, Anfrage der CDU- Fraktion vom 22.11.07

Vorlage: VO/1029/07

Entgegennahme ohne Beschluss.

1.2 Drogen-Konsumverhalten in Wuppertal, Beantwortung der Anfrage

Vorlage: VO/1029/07/A-01

Entgegennahme ohne Beschluss.

1.3 Mündlicher Bericht

Gast Herr Marentz (Drogenberatung)

Gast Herr Kamps (Freundes- und Förderkreis Suchtkrankenhilfe e.V.)

Herr Kamps und Herr Marentz berichten über die derzeitige Beratungssituation mit erheblichem Anstieg der hilfeschuchenden Menschen trotz Rückgang der Konsumenten und über das neue Problem der Alkoholexzesse bei Jugendlichen.

2 Entwicklungen und Ergebnisse der ARGE in 2007, mündlicher Bericht

Gast Herr Thomas Lenz

Herr Lenz von der ARGE Wuppertal verweist auf die ausgelegten Kennzahlen. Er berichtet von einer guten Tendenz bei einem Rückgang der arbeitslosen Menschen in Höhe von 7 % und der betroffenen Bedarfsgemeinschaften von 4 %. Allerdings erhalten 20 % vollbeschäftigter Hilfeempfänger Leistungen.

Im Jahre 2007 sind 4622 Menschen in Ausbildung gebracht worden, das vorgesehene Budget wurde fast ausgeschöpft. Im Jahre 2008 erhöht der Bund die Finanzierung um 7 Mio. auf 42 Mio. €.

Probleme bereiten derzeit:

- Hilfeempfänger in Vollzeitbeschäftigung
 - Hilfestellung an allein erziehende Mütter (Steigerung um 4 %)
 - 1600 unter 25- jährige Totalverweigerer
 - die z.T. noch befristeten Arbeitsverträge in der Leistungsgewährung
 - Mehraufwand durch technische Probleme
-

-
- 3 Familienfreundliches Wuppertal: Bildungsangebote für Eltern in benachteiligenden Lebenslagen, Bedarfsanalyse**
Vorlage: VO/0049/08
- Entgegennahme ohne Beschluss.
-
- 4 Handlungsansätze für die Arbeit mit gewaltbetroffenen Mädchen und Jungen mit Migrationshintergrund**
- Vorlage des Arbeitskreises Hilfen bei sexueller Gewalt -
Vorlage: VO/0101/08
- Entgegennahme ohne Beschluss.
-
- 5 Babybegrüßungspaket für Wuppertal**
- Antwort der Verwaltung -
Vorlage: VO/0934/07/A-01
- Der Vorsitzende stellt fest, dass an die Verwaltung einvernehmlich der Auftrag erteilt wird, weiter daran zu arbeiten.
- Entgegennahme ohne Beschluss.
-
- 6 Finanz- und Leistungsentwicklung im Ressort Soziales für das 2. Halbjahr 2007**
Vorlage: VO/0121/08
- Entgegennahme ohne Beschluss.
-
- 7 Tätigkeitsbericht der Steuerungsgruppe zur Verbesserung der Situation auf öffentlichen Straßen und Plätzen 2005 - 2007**
Vorlage: VO/0032/08
- Entgegennahme ohne Beschluss.
-
- 8 Tätigkeitsbericht der Heimaufsicht 2007**
Vorlage: VO/0097/08
- Entgegennahme ohne Beschluss.
-
- 9 Planungen und Modernisierungen im Bereich der (teil-)stationären Pflegeeinrichtungen, 1. Bericht 2008**
Vorlage: VO/1096/07
- Entgegennahme ohne Beschluss.
-
- 10 Bericht aus dem Behindertenbeirat**
- Herr Engels berichtet über aktuelle Themen:
- Prüfung der Wuppertaler Bahnhöfe auf Barrierefreiheit
 - Gemeinsame Sitzung der Behindertenbeiräte Wuppertal und Remscheid am 23.04.08
 - Ausstellung im Rathaus Barmen „Perfekt/Imperfekt“ in der Zeit 07.04.08-02.05.08
 - Der 3. Tag der Menschen mit Behinderungen am 2.05.08 von 13- 18 Uhr

11 Bericht aus dem Seniorenbeirat

Herr Stv. Norkowsky, der Herrn Stv. Huhn im Seniorenbeirat vertreten hatte, konnte keine besonderen Beratungspunkte nennen. Im Beirat wurden lediglich Berichte der Verwaltung, die bereits im Ausschuss Soziales, Gesundheit und Familie vorgelegen haben, diskutiert.

12 Verschiedenes

Beig. Dr. Kühn erinnert an die Ausstellung von Kollagen aus dem Kunstunterricht der 12-ten Klassen des Ev. Berufskollegs zum Thema Kemna 2008 in der Zeit vom 04.-31.03. 2008.

Herr Temme informiert darüber, dass es beim Übergang der Aufgaben des Versorgungsamtes zum Ressort Soziales eine positive Entwicklung gegeben hat. Es gibt keine Rückstände mehr.

Arnold Norkowsky
Vorsitzender

Anita Kretschmer
Schriftführerin